

**„ Die Charité“ - Barmherzigkeit**

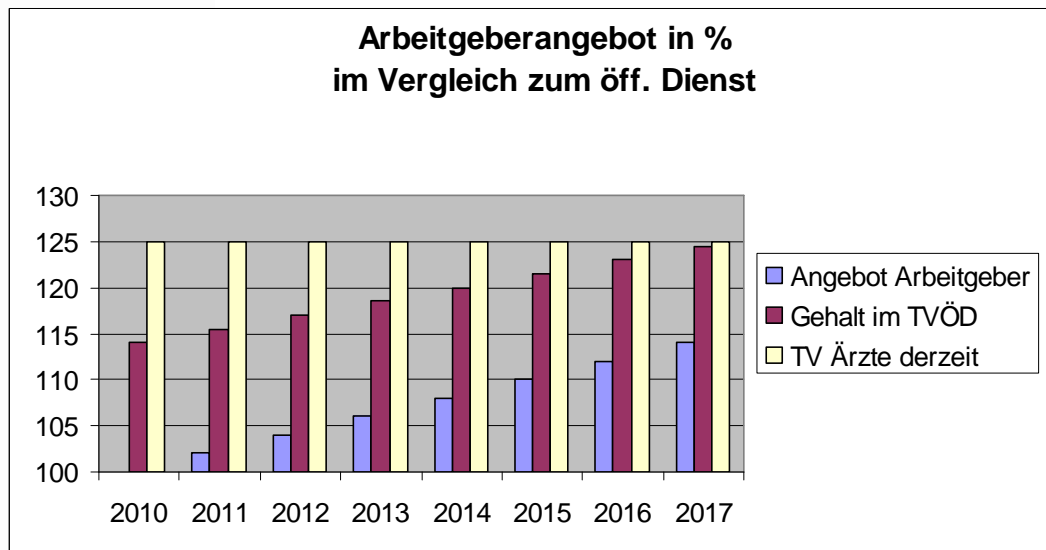
ist alles andere, als der Name ursprünglich aussagen sollte. Sie wird zum kalten Kapitalisten, zum rein auf Profit orientierten Klinikkonzern.

Ihr Wohlergehen, Ihre Gesundheit, Ihre Zukunft ist den Tarifpartnern auf der Arbeitgeberseite der Charité / CFM nicht so wichtig wie die schwarze Null und die Gewinnmaximierung, egal ob Sie Patient oder Mitarbeiter sind.

Unter den TV-Charité fallende Beschäftigte bekämen nach letztem Arbeitgeberangebot im Durchschnitt insgesamt bis einschließlich 2017

**21.000 € weniger!**

**Wie entwickelt sich dieser Rückstand?**



**Auch 2017 wäre der Rückstand der Gehalts- Lohnentwicklung noch extrem.**

**Wie glaubwürdig ist eine Erhöhung auf die vergleichbaren Einkünfte im Juli 2017 um bis zu 11 %, wenn der Arbeitgeber gleichzeitig eine „Ausstiegsklausel“ will?**

Und die Pressemitteilungen der Charitéleitung lassen genau an der Glaubwürdigkeit zweifeln, wenn von 5% mehr geredet wird und klammheimlich dabei die bereits den Beschäftigten zustehenden Gehaltsanteile, wie die in diesem Jahr höhere „Jahressonderzahlung“ mit eingerechnet werden.

Senden Sie auch ein Signal an den Senat, dass es ein „Standbein“ Gesundheitsstadt mit Niedriglohn-Sklaven in der Pflege, Verwaltung, Technik und den Laboratorien nicht geben wird.

Schreiben Sie an Ihre Abgeordneten. Die erpresserische Knebelung der Charité und das Drücken auf Minderlohnniveau bekannter Lebensmittel-Händler kann nicht die Basis einer „exzellenten Charité „ sein.

**Adieu alte Charité nach 300 Jahren  
hereinspaziert Gesundheitskonzern, ausgerichtet auf Profit**

**Gesundheit ist keine Ware!!!**

---

**Jetzt reicht es uns aber!**

**Wir streiken für unsere Forderungen!**

- **Konkrete Angleichung an den TVÖD mit spürbarer Gehaltserhöhung der Reallöhne ab 1/2011**
- **Schluss mit dem Unterschied zwischen Ost und West nach mehr als 20 Jahren Wiedervereinigung!**
- **6 Jahre Laufzeit sind ein Schlag ins Gesicht der Mitarbeiter und sollen nur das immer größer werdende Defizit in der Lohntüte zementieren!**
- **verlässliche Anpassung an das bundesweite Lohnniveau bis 2014, also einen „TV auf Sicht“**
- **Wir wollen klare Strukturen und verlässliche Planungen!**
- **Finger weg vom Tarifvertrag zur Restrukturierung (TV-R)!  
Wir wollen nicht länger die kostenneutrale Verschiebemasse der Führungsebene sein!**

**Wir haben genug getan für die Rettung der Charité!**

**Jetzt wollen wir dafür ordentlich entlohnt werden!**